



Bernd Wildemann (r.) und Viktor Humenko haben hier einige Prachtexemplare an Land gezogen. Der Wels wiegt z.B. 29 Kilogramm.

## Fische weisen den Weg

13.12.01

Wels, Karpfen, Zander und Hecht aus dem Blankensee im Angebot

UTA FRANKE

**BLANKENSEE** ■ Aus Holz gestaltete Fische weisen in Blankensee unter anderem auch den Weg zum Fischereibetrieb Blankensee, und dort sind jede Menge echter Fische aus heimischen Gewässern im Angebot. Vor allem natürlich direkt aus dem Blankensee.

Das diesjährige Abfischen ist beendet, und die beiden Mitarbeiter, Fischereimeister Bernd Wildemann und Viktor Humenko, sind mit der Ausbeute zufrieden, obwohl sie mit ihren Fischzügen in diesem Jahr erst vier Wochen spä-

ter beginnen konnten. Gründe dafür waren der relativ warme Oktober und der aus Bauarbeiten resultierende hohe Wasserstand.

Bis zu zehn Helfer sind bei der so genannten Zugnetzscherei nötig. Eine Netzseite ist beispielsweise 800 Meter lang, und damit kann ein 40 Hektar großer See auf einmal abgefischt werden. Im Sommer wird vorwiegend die Reusenfischerei – unter anderem für Aale – betrieben.

Während Zander, Wels, Aale, Hecht und die größeren Karpfen aus dem Blankensee kommen, werden die kleine-

ren Karpfen, Forellen und Stör aus Unterhammer zugekauft. Die größeren Exemplare kommen frisch oder geräuchert als Filets oder in Stücken zum Verkauf.

„Karpfen sind in allen Größen – vom Dreipfünder bis zum 10-Kilo-Exemplar – ausreichend vorhanden“, erzählt Bernd Wildemann. Wer dagegen auf Zander steht, sollte nicht zu lange warten, hier gilt in diesem Jahr die Devise: Solange der Vorrat reicht!

Bernd Wildemann und Viktor Humenko sind Fischer mit Leib und Seele, und sie sind an das in dieser Jahreszeit schon

empfindlich kühle Wasser gewöhnt. Bernd Wildemann ging im vorigen Jahr Mitte Dezember mit einem der Kähne baden, und er war hinterher nicht einmal erkältet.

Die beiden Fischer essen auch selbst gern Fisch, und zu Silvester schwören sie auf Karpfen in Malzbier.

Mit großem Andrang rechnen sie am Wochenende vor dem Weihnachtsfest, dann wird jeweils von 8 bis 17 Uhr geöffnet sein. Heiligabend geht es noch bis 12 Uhr, und analog dazu gelten diese Öffnungszeiten auch für den Jahreswechsel 2001/2002.